

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Allamode
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1032
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 16.12.2015

N i e d e r s c h r i f t

der 32. Sitzung des Ortsbeirates Wieseck
am Donnerstag, dem 10.12.2015,
im Bürgerhaus Wieseck, Philosophenstraße 26, 35396 Gießen-Wieseck.
Sitzungsdauer: 18:34 - 19:23 Uhr

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder der SPD-Fraktion:

Herr Wolfgang Bellof Ortsvorsteher
Herr Karl Heinz Erb
Herr Rainer Hofmann
Herr Klaus Zimmermann

Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Herr Karl Heinz Brück
Herr Klaus-Dieter Mai
Herr Michael Oswald

Ortsbeiratsmitglieder der Bürgerliste für Umweltschutz und Frieden:

Herr Norbert Kress

Ortsbeiratsmitglieder der FW-Fraktion:

Frau Anette Vogelhöfer

Vom Magistrat:

Frau Astrid Eibelshäuser Stadträtin

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Andrea Allamode Schriftführerin

Ortsvorsteher Bellof eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung und gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 31. Sitzung des Ortsbeirates am 12.11.2015
3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
4. Sicherer Fußgängerüberweg in der Gießener Straße OBR/3059/2015
- Antrag der SPD-Fraktion vom 29.11.2015 -
5. Aufforstung Vogelschutzgehölz „hinter der Hangelsteinstraße“ OBR/3061/2015
- Antrag der Fraktion BUF vom 30.11.2015 -
6. Mitteilungen und Anfragen
7. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Tagesordnung

Wurde bereits zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 31. Sitzung des Ortsbeirates am 12.11.2015

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

Herr Hofmann, SPD-Fraktion, merkt an, das noch zu einer Reihe von Anträgen die Antworten des Magistrats ausstehen. Und obwohl die Antworten laut

Geschäftsordnung innerhalb einer Sechswochenfrist (nach Erstellung der Niederschrift) erfolgen müssen, lasse die Bereitschaft der Verwaltung bzw. des Magistrats die Antworten rechtzeitig zu geben, zu wünschen übrig.

Auch **Herr Zimmermann**, SPD-Fraktion, zeigt sich verärgert und führt aus, dass auch zum Antrag „*Ruhender Verkehr in der Straße ‚Reichelsberg‘ der SPD-Fraktion vom 19.06.2015, OBR/2811/2015*“ keine Antwort vorliege; dieser wurde bereits in der Juli-Sitzung beschlossen. Auch hier werde die Sechswochenfrist einfach ignoriert.

**4. Sicherer Fußgängerüberweg in der Gießener Straße OBR/3059/2015
- Antrag der SPD-Fraktion vom 29.11.2015 -**

Antrag:

„Wir bitten den Magistrat der Universitätsstadt Gießen zu prüfen ob die Möglichkeit besteht in der Gießener Straße, in Höhe der Straßen Eichgasse und Brunnengasse einen sicheren Fußgängerübergang zu schaffen.“

Herr Hofmann trägt für die SPD-Fraktion den Antrag vor und begründet ihn kurz.

Beratungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

**5. Aufforstung Vogelschutzgehölz „hinter der Hangelsteinstraße“ OBR/3061/2015
- Antrag der Fraktion BUF vom 30.11.2015 -**

Antrag:

„Der Magistrat wird aufgefordert, den Teil des gerodeten Vogelschutzgehölzes - sobald es die Natur zulässt - mit artgerechten Hölzern wieder aufzuforsten, da sich nach dem ‚auf den Stock setzen*‘ (wahlloser Kahlschlag auf Bodenhöhe) kein Neubewuchs eingestellt hat!

Ein weiteres Roden des übrigen Gehölzes ist zu unterlassen!

Im letzten Herbst wurde der erste Teil des Gehölzes ‚auf Stock gesetzt *‘, damit der darin befindliche und illegal entsorgte Müll beseitigt werden konnte und das Gehölz neu aufwachsen sollte. Leider hat sich kein Neubewuchs ergeben; die Fläche ist momentan eine ‚Brennesselwüste‘ - siehe Bild Anlage.

Dies war nicht die Absicht des Ortsbeirates bei der Zustimmung zur ‚Fällung‘!

*) der Begriff „ Auf dem Stock“ ist ein festes Maß, je nach regionaler Zugehörigkeit von 60 - 90 Zentimeter (Kniehöhe) - siehe auch Bild in der Anlage

Herr Kress, BuF, trägt den Antrag und die Begründung vor.

An der kurzen Diskussion beteiligen sich Herr Kress, Herr Oswald und Ortsvorsteher Bellof.

Beratungsergebnis: Einstimmig zugestimmt (Ja: SPD, FW, BuF; StE: CDU).

6. Mitteilungen und Anfragen

6.1. Einrichtung stationärer Geschwindigkeitsmessanlagen in Gießen - Schreiben der Polizeiakademie Hessen -

Ortsvorsteher Bellof verweist auf eine allen Ortsbeiratsmitgliedern zugegangene E-Mail von Herrn Pausch vom 13.11.2015, die in der Anlage ein Schreiben der Polizeiakademie Hessen enthielt. In diesem werden die Kriterien für die Einrichtung von Messstellen für Geschwindigkeitsmessgeräte erklärt.

6.2. Abgelehnte Haushaltsänderungsanträge des Ortsbeirates durch den HFWRE-Ausschuss

Herr Kress, BuF, zeigt sich enttäuscht, dass die Haushaltsänderungsanträge des Ortsbeirates in der HFWRE-Ausschusssitzung abgelehnt wurden. Er fordert den Magistrat auf, die beiden Anträge aus Wieseck zum Rad- und Fußweg in der Philosophenstraße und zur Planung einer Geschwindigkeitsreduzierung am Ortseingang Wieseck in die Magistratsänderungslisten aufzunehmen. *„Wieseck wartet bereits seit Jahren auf eine Änderung der beschriebenen Situation“*, empört er sich.

Stadträtin Eibelhäuser entgegnet, der Magistrat habe zu den unterschiedlichen Anträgen aus den Ortsbeiräten Stellung genommen. Zum Teil seien sie abgelehnt worden, weil sie in anderer Weise realisiert würden oder Planungen begonnen hätten. Anfang kommenden Jahres gebe es eine Art Anhörung zur Planung des Rad- und Fußweges. *„Dies soll der erste Schritt sein, weiteres in Bewegung zu setzen“*, so Eibelshäuser.

Neben **Herrn Hofmann**, SPD-Fraktion, der verärgert reagiert: *„Scheinbar soll der Rad- und Fußweg nicht gebaut werden“* merkt auch **Herr Oswald**, CDU-Fraktion, an, man könne die Ablehnung so nicht stehen lassen. Schon seit zwölf Jahren würde sich der Wiesecker Ortsbeirat mit dem Thema beschäftigen. Mit fast 10.000 Einwohnern würde Wieseck in der Stadt schlecht vertreten. Egal was der Ortsbeirat fordere, kein Antrag findet beim Magistrat Gehör.

6.3. **Sachstand Weiße Schule**

Stadträtin Eibelshäuser informiert, dass auf einer Grundfläche von 300 Quadratmetern ein neues zweigeschossiges Gebäude für Mensa und Räumen für die Ganztagsbetreuung bei der Weißen Schule entstehen sollen. Ob freistehend oder als Anbau sei noch nicht entschieden, berichtet sie. Im Frühjahr sollen die Pläne dem Ortsbeirat vorgestellt werden.

6.4. **Vorschläge der Universitätsstadt Gießen für die Ernennung einer Vertreterin oder eines Vertreters des Ortsgerichtsvorsitzenden sowie 3 Schöffinnen oder Schöffen für das Ortsgericht Gießen I durch den Präsidenten des Amtsgerichts Gießen**

Ortsvorsteher Bellof gibt das Schreiben des Rechtsamtes vom 01.12.2015 als Anlage zu Protokoll.

6.5. **Beleuchtung durch Straßenlampen**

Ortsvorsteher Bellof erklärt, dass die neue Straßenbeleuchtung an der Verbindungsstraße zwischen Philosophenstraße und dem Parkplatz für das Bürgerhaus und die Sporthalle für den früher durch die Kugelleuchten ausgeleuchteten Fußweg entlang des Bürgerhauses nicht mehr ausreicht. Hier ist es dringend erforderlich, Abhilfe zu schaffen.

6.6. **Ampel an der Ecke Grabenstraße**

Herr Oswald, CDU-Fraktion, möchte wissen, warum die Ampel an der Ecke Grabenstraße abends ausgeschaltet wird.

7. **Bürgerfragestunde**

Es liegen keine Fragen vor.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Ortsvorsteher** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am Donnerstag, 18.02.2016, 18:30 Uhr, statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 08.02.2016, 8:00 Uhr.

DER VORSITZENDE:

(gez.) B e l l o f

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) A l l a m o d e